

Adam Ries Fachhochschule Erfurt

---



## Schulung zum Einsatz von E-Portfolios

Dipl.-Medienwiss. Thomas Bernhardt (Uni Bremen)

Dipl.-Medienwiss. Marcel Kirchner (TU Ilmenau)

30. September 2008

## Stellt Euch vor...

*...die bucklige Verwandtschaft fragt:*

» *„Du studierst also Tourismus/Steuern?  
Und was macht man später damit?“*

*...der berechnende Personalleiter fragt:*

» *„Nun, Sie haben jetzt 6 Semester im  
Bereich Tourismus/Steuern studiert ...  
aber warum sind Sie dann der Richtige für  
uns? Welche Projekte und Kompetenzen  
können Sie vorweisen?“*

## G. Attwell: E-Portfolios



# Inhalt

1. Was sind E-Portfolios? | Was ist ein Blog?
2. Konkretes Einsatzszenario
3. Anlegen eines ARFH-Blogs
4. Handhabung des Blogs
5. Pflichten und Rechte beim Bloggen
6. Feeds und Feedreader
7. Bewertungsprozess und -schema

# Ursprung von E-Portfolios

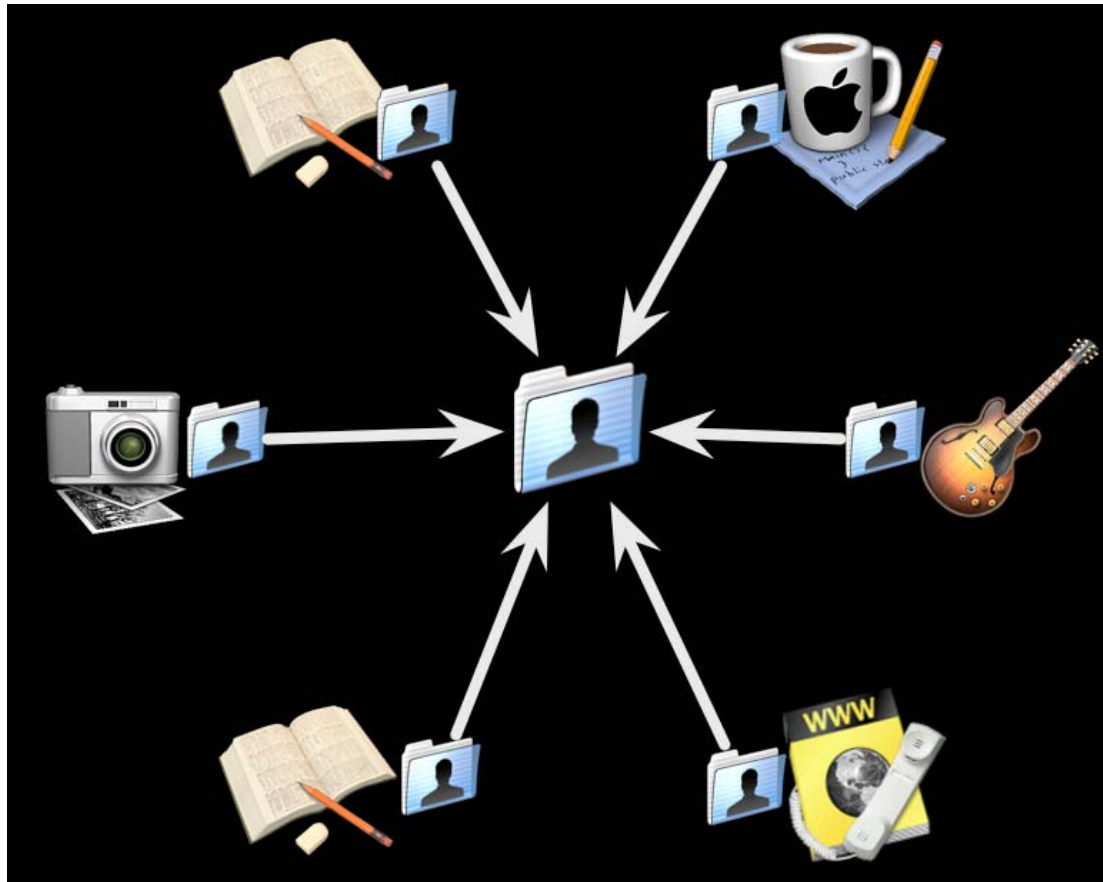
- » „Portfolio“ aus dem Lateinischen:
  - » portare = tragen; foglio = Blatt
- » wörtlich: tragbare Mappe für Blätter zur Präsentation (heute jedes Behältnis, auch technische Medien)
- » Inhalte = „Artefakte“ – lateinisch: „mit Geschick gemachte Arbeit“
- » heute zunehmende Nutzung von elektronisch gestützten Medien

vgl. EduMedia

2007

5

# Was sind E-Portfolios? I



Wilson 2005



# E-Portfolio Definition

„E-Portfolio ist eine digitale Sammlung von „mit Geschick gemachten Arbeiten“ (=lat. Artefakte) einer Person, die dadurch das Produkt (Lernergebnisse) und den Prozess (Lernpfad/Wachstum) ihrer Kompetenzentwicklung in einer bestimmten Zeitspanne und für bestimmte Zwecke dokumentieren und veranschaulichen möchte. Die betreffende Person hat die Auswahl der Artefakte selbstständig getroffen, und diese in Bezug auf das Lernziel selbst organisiert. Sie (Er) hat als Eigentümer(in) die komplette Kontrolle darüber, wer, wann und wie viel Information aus dem Portfolio einsehen darf.“

EduMedia 2007

## Was sind E-Portfolios? II

- » Mischform von Social Software
- » Darstellung der eigenen Person nach außen (Social Networking)
- » Darstellung der erbrachten Leistungen und Kompetenzen (Social Publishing)
- » Lernprozesse und -ergebnisse übersichtlich dokumentieren
- » über Gelerntes reflektieren und zur Diskussion stellen

vgl. Bernhardt / Kirchner 2007



# Mehrwerte von E-Portfolios I



Wilson 2005

## Mehrwerte von E-Portfolios II

- » Förderung von Querschnittskompetenzen
- » ganzheitliche Erweiterung des Lernprozesses
- » Dokumentation und Verwaltung
- » flexible Zugänglichkeit
- » leichter E-Portfolio-Transfer, Verteilung und Präsentation („Online-Wohnzimmer“)

vgl. EduMedia 2007

# Was meint Reflexion? I

- » effektivere Planung und Nachdenken
- » typische Orientierungsfragen:
  - » „Was habe ich bisher gelernt?“
  - » „Wo stehe ich heute?“
  - » „Was sollen meine nächsten Schritte sein?“

vgl. Atwell 2007,  
EduMedia 2007

## Was meint Reflexion? II

- » wichtige Fähigkeiten und Kompetenzen:
    - » eine Meinung bilden, ausdrücken, artikulieren, begründen, verteidigen
    - » Meinungen anderer unterstützen, kritisieren, in Frage stellen, vertreten
    - » Klärung suchen
    - » auf den Meinungen anderer aufbauen
    - » Fakten und Meinungen auseinanderhalten
- vgl. Atwell 2007

# Potenziale für Weblogs

- » Posten vieler regelmäßiger Beiträge
- » Aufbau einer umfassenden Lernsammlung zur Widerspiegelung des Lernprozesses
  - » Selbststeuerung durch den Lerner
  - » eigenständige „Markierungspunkte“ im E-Portfolio als Lernprodukte
  - » Selektion und Reflexion erforderlich

vgl. Baumgartner 2007

# Was ist ein Blog?

- » Art Online-Journal vorrangig in Textform
- » häufige Aktualisierung, Links und Bilder
- » „Web“ für Internet und „Log“ für Logbuch
- » (eigene) Gedanken, bestimmte Themen, Fundsachen aus dem WWW usw.
- » begrenzte Ähnlichkeit zu Tagebuch
- » Blogosphäre = Gesamtheit der Blogs



# 7 Bestandteile von Weblogs

(in Anlehnung an Mandy Schiefner, Uni Zürich, 2007)

- » umgekehrt chronologische Reihenfolge
- » ein eindeutiger Permalink pro Beitrag
- » Möglichkeit eines Kommentars
- » Möglichkeit eines Trackbacks/Pingbacks
- » Einrichten der Sidebar mit Zusatzfeatures
  - » Anlegen von Kategorien, Tags und Feeds
  - » Suchfeld, Kalender, Blogroll und Links
- » statische Seiten (Profil, Impressum usw.)
- » gewisse Subjektivität der Inhalte

# Beispiel-Blogs von AMW-Studenten

## » Unconditional:

» <http://chrisrutz.edublogs.org/>

## » Little Steps:

» <http://judizee.edublogs.org/>

## » Komplexities:

» <http://kcomplex.edublogs.org/>

# Lernen mit E-Portfolios

*Prof. Dr. Johannes Bastian,  
FB Erziehungswissenschaft, Uni Hamburg:*

» *„Beim Lernen aktiv sein ist gut, selbst über sein Lernen bestimmen ist besser, aber sein Lernen selbst zu steuern, ist am besten.“ (2003)*

# Einsatzszenario des E-Portfolios

- » Führen eines persönlichen E-Portfolio-Blogs vordergründig zur Begleitung der Praxisphasen
- » Reflexion des eigenen Lernprozesses im Unternehmen und in der FH
- » Dozenten und Tutoren bloggen ebenfalls
- » Studienplanung (praxisorientiert)/später Kompetenzdarstellung für Bewerbung
- » interdisziplinäres Planungs- & Managementwerkzeug für die praktischen Tätigkeiten
- » Erlangen wichtiger IT- und Medienkompetenz
- » flexibles Beurteilungsinstrument

# Konkrete Inhalte des E-Portfolios

## *fachspezifischer Dozentenblog:*

- » zur Verfügung stellen von Lehrmaterialien, Aufgabenstellung, Terminänderungen und aktuelle Fundstücke wie Links, Literaturlisten etc.
- » Rückfragen bei Dozenten (über Kommentare)
- » allgemeines Feedback für die Seminargruppe
- » Darstellung der eigenen Kompetenzen
- » wachsende Erkenntnis über die geleistete Arbeit sowie Transparenz für Studierende und Dozenten

# Konkrete Inhalte des E-Portfolios

## *persönliche Praxisblogs*

- » alle zwei Wochen ein kurzer, reflektierender Praxisbericht
- » Erwartungen an die Woche
- » Tätigkeitsbeschreibung als Statement; evtl. gelöste Probleme
- » konkrete fachliche Fragen, die sich ergeben haben und die aufgeworfen werden
- » wachsende Erkenntnis über geleistete Arbeit sowie Transparenz für Kommilitonen & Dozenten



# Anlegen des eigenen ARFH-Blogs

- » E-Portfolio-Portal
- » <http://arfh-blog.de/>
- » WordPress MU
- » Erste Schritte:
  - » Anmeldung (Benutzername, E-Mail-Adresse, Domainname und Privatsphäre)
  - » Account-Verifizierung und Passwort ändern
  - » Design bestimmen und Widgets für Sidebar auswählen
- » Anleitung unter: <http://twurl.nl/dzc272>



# Handhabung des Blogs

- » 1. Kommentar und 1. Beitrag löschen
- » einen neuen Beitrag erstellen
  - » Überschrift finden
  - » Text schreiben
  - » Integration von Medien (Bilder, Video, Audio und sonstige Dateien)
  - » Kategorie und Tags festlegen
- » Kommentar auf anderem Blog und Pingback setzen
- » Schulung auf e-teaching.org:  
<http://connect.iwm-kmrc.de/p35287287/>

# Pflichten & Rechte beim Bloggen I

- » Impressumspflicht beim Publizieren von Inhalten
- » Bsp.: <http://www.elearning2null.de/about/zum-impressum/>
- » Recht auf informationelle Selbstbestimmung
  - » Entscheidung ob öffentlich oder FH-intern (im Blog: Einstellungen > Privatsphäre)
  - » Passwortschutz für einzelne Posts
- » Zitierpflicht bei jeglicher Art von Content
  - » Quellenangabe bei Bildern, Videos und Audios
  - » exakte Zitation bei Buch- und PDF-Quellen
  - » ggf. Einverständnis bei selbsterstellten Medien

# Pflichten & Rechte beim Bloggen II

- » Motto: „Think before you post!“
  - » Bewusstsein über Öffentlichkeit des Bloggens
  - » Verantwortung sich selbst und der ARFH gegenüber
  - » [Video "Think before You Post"](#)
- » eigener Bloginhalt steht unter Copyright „Alle Rechte vorbehalten“ *aber*
  - » Chance zur Nutzungsfreigabe über Creative Commons-Lizenz zum Teilen von Wissen
  - » <http://de.creativecommons.org/was-ist-cc/>

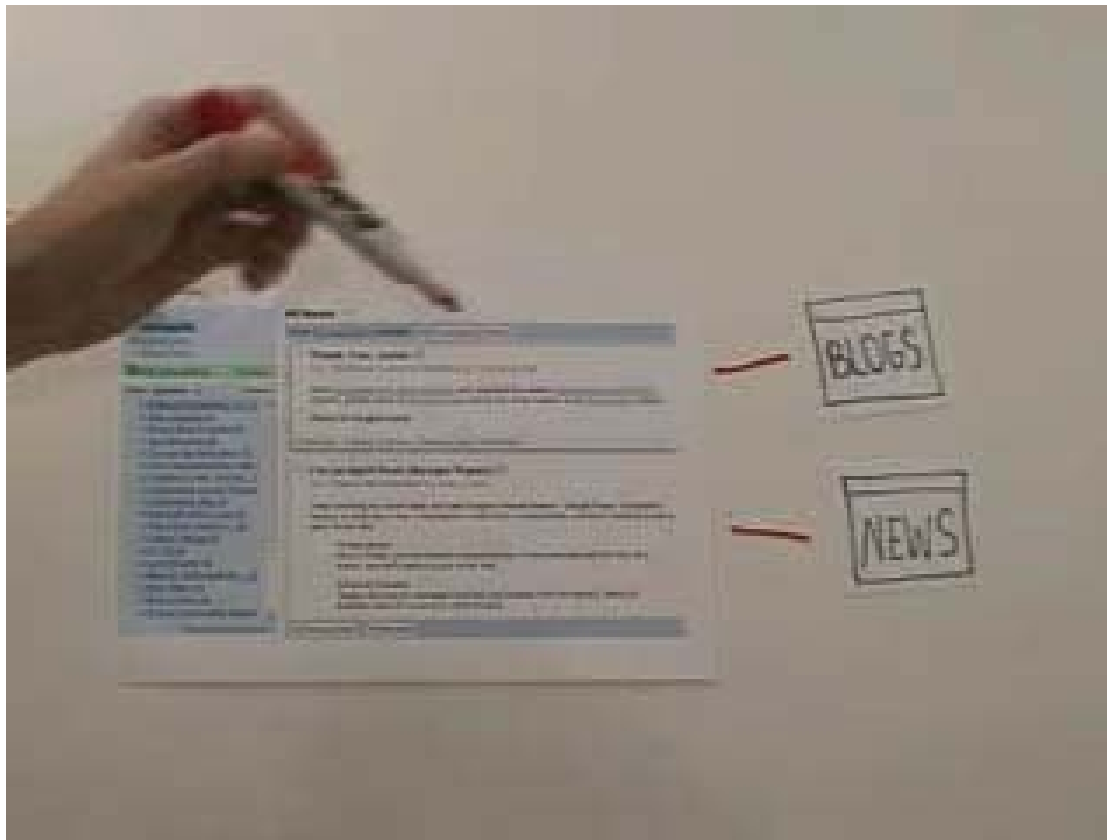
# Was ist RSS? Was sind Feeds?



- » RSS = „wirklich einfache Verbreitung“
- » von Webseiten im Hintergrund generiert und als RSS-Feed angeboten
- » Skriptsprache: XML
- » einfaches Abonnement der Inhalte oder Teile einer Webseite durch die Leser
- » Erhalt der neuesten Einträge ohne auf die Seite selbst zu gehen

vgl. Wikipedia 2007

# RSS in Plain English (Deutsch)





# Potenziale von RSS-Feeds

- » Abonnement und Strukturierung von Web-Inhalten → eigene „digitale Zeitung“
- » automatisches Laden und geordnetes Anzeigen der neuesten Beiträge
- » Überblick über aktuelle Aktivitäten des gesamten Seminars
- » Nutzung eines FeedReader/-aggregator

# Empfohlene Feedreader

## » webbasierte Software

» <http://reader.google.com/>

» <http://bloglines.com/>



ODER

## » Desktop-Software (Standalone)

» FeedReader

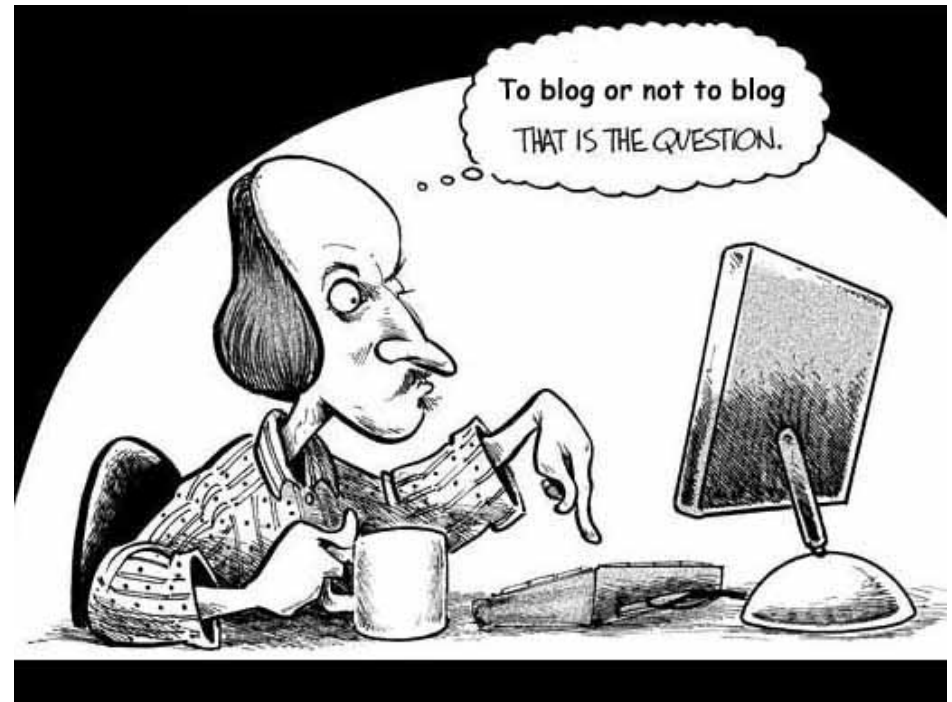
<http://feedreader.softonic.de/>

# Bewertung der E-Portfolios

- » zunächst Bewertung durch Dozenten (Teacher Assessment)
- » langfristig ergänzte Bewertung der Studenten untereinander (Peer Assessment)
- » Bewertung der Beiträge einmal monatlich
- » Bewertungsschema für Beiträge unter: <http://twurl.nl/bi6hmt>
- » Blogbewertung zu Beginn und Ende des Semesters
- » Bewertungsschema für Blog *in Entwicklung*

# Reflexionsübung für zuhause

- » Welche Probleme sind beim Bloggen aufgetreten?
- » Welche Erwartungen habe ich an mein Studium an der Adam Ries Fachhochschule?



<http://twurl.nl/n7r8tv>

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt Daten:

marcel@elearning2null.de

thomas@elearning2null.de

[ABOUT](#) [KATEGORIEN](#) [ARCHIV](#)

E-Learning 2.0

„Du bist der Autor!“

Vom Nutzer zum WikiBlog-Caster

<http://www.elearning2null.de/e-portfolio-schulung-arfh-erfurt>

<http://tutoren.arfh-blog.de/blogging-by-doing/>

# Quellen

- » **Bastian, Johannes (2003):** Selbstgesteuertes Lernen. Editorial. In: Pädagogik, 55 (5), S. 3.
- » **Baumgartner, Peter (2007):** Eine neue Lernkultur entwickeln: Kompetenzbasierte Ausbildung mit Blogs und E-Portfolios.  
[http://www.peter.baumgartner.name/material/article/eportfolio\\_deutsch.pdf/download](http://www.peter.baumgartner.name/material/article/eportfolio_deutsch.pdf/download) [Zugriff am 05.01.2008]
- » **Bernhardt, Thomas / Kirchner, Marcel (2007):** E-Learning 2.0 im Einsatz. „Du bist der Autor!“ – Vom Nutzer zum WikiBlog-Caster. Boizenburg: vwh-Verlag.
- » **Bucher, Stefan (2004):** Weblog FAQ: Fragen und Antworten zu Weblogs.  
<http://stefanbucher.net/weblogfaq/> [Zugriff am 12.04.2007]

# Quellen

- » **EduMedia – Hornung-Prähauser, Veronika / Geser, Guntram / Hilzensauer, Wolf / Schaffert, Sandra (2007):** Didaktische, organisatorische und technologische Grundlagen von E-Portfolios und Analyse internationaler Beispiele und Erfahrungen mit E-Portfolio-Implementierungen an Hochschulen. Salzburg Research Forschungsgesellschaft, Anwendungsfeld EduMedia.  
[http://edumedia.salzburgresearch.at/images/stories/e-portfolio\\_studie\\_srfg\\_fnma.pdf](http://edumedia.salzburgresearch.at/images/stories/e-portfolio_studie_srfg_fnma.pdf) [Zugriff am 27.12.2007]
  
- » **Schiefner, Mandy (2007):** Bildungs-Blogs: Wie man in der Pädagogik „up to date“ bleibt. Vortrag auf der Fachtagung „Web 2.0 in der Schule“ an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz Schwyz in Goldau am 23. März 2007  
[http://www.schwyz.phz.ch/content\\_x.php?link=2\\_7\\_schiefner.htm](http://www.schwyz.phz.ch/content_x.php?link=2_7_schiefner.htm) [Zugriff am 09.04.2007]
  
- » **Wikipedia: RSS**  
<http://de.wikipedia.org/wiki/RSS> [22.04.2007]



# Quellen

## Bildquellen:

- » Robes, Jochen (2005): e-Portfolios. In: Weiterbildungsblog. Aus: Wilson, Scott (2005): In: Scott´s Workblog. Online verfügbar unter: <http://www.cetis.ac.uk/members/scott/resources/eportfolio.ppt> [PPT] [Download am 10.11.2007]

## Videoquellen:

- » **Atwell**, Graham (2007): E-Portfolio Entwicklung und Verwendung. Ins Deutsche übersetzt von der Salzburg Research Forschungsgesellschaft. <http://pontydysgu.blip.tv/file/410950/> [Zugriff am 06.01.2008]
- » **Common Craft** (2007): RSS in Plain English. Ins Deutsche übersetzt von turi2.de. <http://de.sevenload.com/videos/CkoqCoq-RSS-in-verstaendlichem-Deutsch> [Zugriff am 29.09.2008]
- » **cypertipline.com** (2007): Think before you post. <http://www.youtube.com/watch?v=rvp-kZeoVW0> [Zugriff am 29.09.2008]





- » Dieser Inhalt ist unter einer Creative Commons-Lizenz lizenziert.
- » Made by e2.0-Blogger Thomas Bernhardt & Marcel Kirchner.